

Grillparzer, Franz: 8. Die Porträtmalerin (1831)

1 »malet keine toten Bilder,
2 Tote Bilder des Lebendgen.«
3 So spricht Mahom der Prophet,
4 »denn am Tage des Gerichtes
5 Werden sie vor euch hintreten,
6 Leben fordernd, Seel und Geist.«
7 Ach, ich kenne Malerhände,
8 Die beleben ihr Gemälde
9 Schöpferisch mit wahrem Leben.
10 Doch die Seele, die sie geben,
11 Ward dem Urbild erst geraubt.

(Textopus: 8. Die Porträtmalerin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44461>)